

*Maximilian I. weist den Hubmeister zu Feldkirch an, mit der Reparatur des Schlosses **Gutenberg** zu beginnen, nachdem seine Räte, die zu einer Verhandlung in Chur gewesen waren, das Schloss besichtigt und die Reparaturkosten auf 140 Gulden veranschlagt hatten, und zwar sollte er "den thurn und gang inwendig auf und nach der mawr und wer umb und umb mit ainem newen dachwerch versorgen, auch ain kuch(e)l und darinne ainen kemich (Kamin) machen" lassen und aus seinem Amt bezahlen. Da der Hubmeister gesundheitlich angeschlagen sei, solle der Vogt den Bau überwachen und ein von ihm Verordneter solle den Arbeitern alle 14 Tage den Lohn geben.*

*Abschr.: TLA, Oberösterreichische Kammer, Kopialbücher, Entbieten 6, fol. 236r-v. – Pap.  
Regest: LLA, Regestensammlung betr. Gutenberg, TLA, Bd. 2a, S. 121.*

Überschrift: slos **Guetenberg**<sup>1</sup> paw

[fol. 236r] <sup>a)</sup>Getrewer auf dein vnderrihtung, so du vnsern | stathalltern vnd räten vnser raitcamer zu | Ynsprug<sup>2</sup> yecz getan hast von wegn vnser | sloss **Guetenberg**, was an demselben zu pawen | not sein sol vnd nit pit erleyden mag, em- | phelhen wir dir, daz du den thurn vnd gang | inwendig auf vnd nach der mawr vnd | [fol. 236v] wer vmb vnd vmb mit ainem newen dachwerch | versorgen, auch ein kuchl, vnd darinne ainen | kemich machen lassest, wie dann solichs durch | vnser rete, so auf yecz gehalten tag zu Chur<sup>3</sup> | gewesen sind, angesehen vnd auf 1<sup>c</sup> vnd XL | gulden reinisch angeslagen worden ist. Dasselb | also aus vnserm ambt deiner verwesung | auf bezalung der arbeitler lan vnd ander | nottufft desselbn paws gebest, so sol | dir das souil du also ausgeben vnd vns | wissentlich machen wirdest in deiner | raittung gelegt vnd abgezogen werden. | Vnd als du anzaigst, swachhait halben deins | leibs nicht bey sollichem paw sein mogst, | wil vns nit bedunckhen not sein, daz du | selbs bey sollichem paw seyest, sonnder | vnserm vogt daselbs von vnsernt wegen | beuelhest, sein vleissig aufsehen zu haben | vnd yemandts verordnest, der mit den | arbeitern alle XIII tag raittung vnd | inen irs lans bezalung thue vnd solichen | paw furderlichen anzufahen verordnest. | Auch in kain weg damit verziehest, daz | ist vnser ernstliche maynung. Datum XXIII | Junny anno etc. secundo | An huebmaister | zu Veldtkirch<sup>4</sup>

<sup>a)</sup> *Initiale G xx cm. –*

<sup>1</sup> *Gutenberg, Schloss, Gem. Balzers (FL).* – <sup>2</sup> *Innsbruck, Stadt, Tirol (A).* – <sup>3</sup> *Chur, Stadt u. Bistum (CH).* – <sup>4</sup> *Feldkirch, Vorarlberg (A).*